

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. April 2025

389. Strassen, Opfikon, 356 Thurgauerstrasse, Halbanschluss Opfikon, Bauarbeiten (Vergabe)

Mit RRB Nr. 880/2024 wurde für den Halbanschluss Opfikon sowie die weiteren damit verbundenen Massnahmen an der 356 Thurgauerstrasse in der Stadt Opfikon eine Ausgabe von Fr. 10 155 400 bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden gemeinsam mit weiteren Bauleistungen für verschiedene Werke ausgeschrieben. Dafür liegen aufgrund eines offenen Verfahrens drei Angebote von Fr. 7 375 739.35 bis Fr. 9 117 662.40 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die KIBAG Bauleistungen AG, Zürich, zu vergeben.

Zwischen dem Kanton Zürich und den verschiedenen Werken (unter Dritte zusammengefasst) ergibt sich folgender Kostenteiler (netto, einschliesslich MWSt):

	in Franken
Kanton Zürich	7 340 775.05
Dritte	158 456.00
Total	7 499 231.05

Die Vergabesumme von Fr. 7 340 755.05 gemäss Angebot vom 21. Februar 2025 kann sich für Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 8 440 000 erhöhen.

Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 880/2024 gedeckt. Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Projekt Nr. 84S-82014, Opfikon, 356 Thurgauerstrasse, aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Bauarbeiten beim Halbanschluss Opfikon und die weiteren damit verbundenen Massnahmen an der 356 Thurgauerstrasse in der Stadt Opfikon werden gemäss Angebot vom 21. Februar 2025 zu Fr. 7 340 755.05 an die KIBAG Bauleistungen AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 8 440 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli